

Capaver® FantasticFleece

FantasticFleece ist ein hochwertiges Glasvlies aus natürlichen Rohstoffen und bietet eine Auswahl von quarzstrukturierten bzw. durch ein Spezialdruckverfahren designten Wandbelägen zur kreativen Gestaltung.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Durch die Variation von Design, Type, Farbton, Glanzgrad und Technik der Beschichtung können mit Capaver Vliesen hochattraktive, wertvolle und individuelle Wandoberflächen erzielt werden. Bei Änderung von Geschmacksrichtungen oder neuen Nutzungsanforderungen an Oberflächen, können diese einfach, schnell und wirtschaftlich durch bedarfsgerechte Beschichtung realisiert werden.

Besonderheit:

Das spezialimprägnierte und vorderseitig feinst beschichtete Glasvlies erzeugt bereits nach einem getönten Lasurauftrag eine raffinierte, mehrfarbig erscheinende, äußerst nuancenreiche Optik, die üblicherweise nur durch mehrfache manuelle Beschichtungstechnik ermöglicht wird. Durch die zusätzliche Quarzstruktur bei den Designs „Tira“ und „Lino“ entstehen interessante Hell-Dunkel- sowie Matt-Glanzeffekte.

Eigenschaften

- Raffinierte mehrfarbige Oberflächenoptik bereits nach einem Lasurauftrag
- Kaum Juckreiz dank Soft-Touch-Ausrüstung
- Bei Renovierung direkt überarbeitbar
- Nicht quellbar
- Verrottungsfest
- Dimensionsstabil
- Rissüberbrückend
- Schwerentflammbar B1

Materialbasis

Strukturierter, mineralischer Vlies-Wandbelag zur Gestaltung mit hochwertigen Wandlasuren, Effektbeschichtungen oder dünnfilmigen Anstrichen. Fantastic Fleece besteht aus einem Glasvlies mit Softtouch-Ausrüstung. Dadurch ist die Juckreizbelästigung bei der Verarbeitung auf ein Minimum reduziert. Mit einem Durchmesser von $> 5 \mu\text{m}$ sind die enthaltenen Glasfasern nicht lungengängig.



Lieferbare Typen

Bezeichnung	Gewebestruktur	Gewicht pro m ²	Rollenmaß	Rapport
<i>Designs mit glatter Oberfläche</i>				
Antimo	fein	ca. 185 g	25/13 x ca. 1 m	
Sario	fein	ca. 185 g	25/13 x ca. 1 m	
Tisano	fein	ca. 185 g	25/13 x ca. 1 m	
Leano	fein	ca. 185 g	25/13 x ca. 1 m	
Miko	fein	ca. 185 g	25/13 x ca. 1 m	
Aronda	fein	ca. 185 g	25/13 x ca. 1 m	
Xora*	fein	ca. 185 g	25/13 x ca. 1 m	-> <- 21,5 cm
Legra*	fein	ca. 185 g	25/13 x ca. 1 m	-> <- 16 cm
Lukida	fein	ca. 185 g	25/13 x ca. 1 m	
Belura	fein	ca. 185 g	25/13 x ca. 1 m	
<i>Designs mit Quarzstruktur</i>				
Lino	mittel	ca. 225 g	25/13 x ca. 1 m	
Tira* ¹⁾	mittel	ca. 390 g	25/13 x ca. 1 m	-> <- 21,5 cm

* Diese Designs beinhalten einen erkennbaren Rapport. Alle anderen Dessins sind ansatzfrei zu verkleben.

¹⁾ Bei dem Design Tira ist auf die jeweils bahnenweis gestürzte Verklebung zu achten.

Verpackung/Gebindegrößen

Siehe Tabelle "Lieferbare Typen" - Liefereinheit: Einzelkarton

Lagerung

Capaver Wandbeläge trocken lagern.

Technische Daten

■ Flächengewicht: Siehe Tabelle "Lieferbare Typen"

Ergänzungsprodukte

- Capaver CapaColl GK
- Capadecor Deco-Lasur matt
- Capadecor Deco-Lasur glänzend
- Capadecor Metallocryl INTERIOR
- Capadecor CapaGold
- Capadecor Effektpigmente

Hinweis

Baudynamische Risse können mit Capaver FantasticFleece nicht beseitigt werden.

Verarbeitung

Untergründe

Der Untergrund muß fest, trocken, tragfähig, sauber, eben und frei von trennenden Substanzen sein. Dabei VOB, Teil C, DIN 18366, Abs. 3. sowie unsere Technische Information Nr. 860 beachten. Die untere Temperaturgrenze für die Verarbeitung beträgt +5 °C für Luft und Untergrund.

Untergrundvorbereitung

FantasticFleece erfordert glatte, ebene und kontrastfreie Oberflächen. Für Putz- sowie Trockenbauoberflächen ist die Qualitätsstufe Q4 erforderlich. Vor Verklebung von FantasticFleece eine deckende Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund ausführen.

Auftragsverfahren

Rollenauftrag:

Capacoll GK gleichmäßig mit einer 18-mm-Floor-Rolle auftragen und je nach örtlichen Temperaturverhältnissen 1–2 Bahnen vorlegen.

Achtung! Achten Sie besonders darauf, dass der Kleber möglichst gleichmäßig verteilt ist, da Anhäufungen von Kleber unter dem Vlies das abschließende Oberflächenbild negativ beeinflussen können.

Die Verklebung von Capaver FantasticFleece kann ausschließlich in Wandklebetechnik erfolgen.

Für die Verklebung gelten folgende Prinzipien:

- Für die FantasticFleece empfehlen wir grundsätzlich eine Stoßverklebung, wobei dringend darauf geachtet werden muss, dass keine Kleisterspuren auf die Vorderseite des FantasticFleece gelangen
- **Achtung!** Die Bahnen müssen im Nahtbereich dicht gestoßen sein. Dies darf aber nicht dazu führen, dass es im Stoßbereich zu einer Aufwölbung und damit einem schlechten Nahtbild kommt.
- Einige Designs besitzen einen Rapport (Musterversatz), auf den bei der Verklebung besonders zu achten ist.
- Die verklebten Bahnen werden dann mit einem abriebfreien Tapezierspachtel oder einer Andrückrolle unter ausreichendem Druck vollflächig und blasenfrei an den Untergrund angedrückt. Überstände werden unter Fixierung der Kanten mit dem Tapezierspachtel abgeschnitten.

Eckausbildung:

FantasticFleece sollte gemäß der VOB Teil C DIN 18366 nicht durch Innenecken tapeziert, sondern im Eckbereich paßgenau, entlang einer Schiene, abgeschnitten bzw. gerissen (vorteilhaft) werden. Außenecken müssen lot- und fluchtrecht ausgebildet sein. Die Ausbildung von Außenecken kann durch den Einsatz von speziellen Kunststoff-Eckprofilen erheblich erleichtert werden, die den Schlagschutz entscheidend verbessern (z.B. handelsübliche Profile von HoBus, DLW, Protector, etc.). Die Verklebung erfolgt mit Montageklebern, die die Korrigierbarkeit gewährleisten. Die entstandenen Höhenunterschiede sollten mit Dispersionsspachtelmasse (gipshaltige Spachtelmassen sind nicht geeignet) ausgeglichen werden. Hier empfiehlt sich der Einsatz von Caparol-Akkordspachtel fein bzw. mittel oder AkkordLeichtspachtel. Kunststoffprofile und Spachtelstellen grundsätzlich mit Caparol-Haftgrund nachgrundieren.

Wichtige Hinweise zur Fehlervermeidung für gute Oberflächenergebnisse:

Eventuell ausgetretener Klebstoff muss sofort restlos mit Wasser und Schwamm abgewaschen bzw. abgetupft werden. Trockene Kleisterreste werden erst beim ersten Lsurauftrag sichtbar und sind nicht mehr zu entfernen!

Bei den Designs „Legra“, „Xora“ und „Tira“ gilt es den jeweiligen Rapport zu beachten.

Das Design "Tira" muss jeweils bahnenweise gestürzt zueinander verklebt werden.

Auf zusammenhängenden Flächen muss ausschließlich Ware einer Produktionscharge verwendet werden um Farbtonunterschiede beim Lasurauftrag zu vermeiden.

Beschichtungsaufbau

Schlußbeschichtung mit Wandlasuren (DecoLasur matt/glänzend):

Wandlasuren bringen die FantasticFleece-Designs deutlich zur Geltung. Deckende Anstriche würden die Designstruktur neutralisieren. Nach Verklebung und völliger Durchtrocknung von FantasticFleece erfolgt ein in der Regel einmaliger abgetönter, vollflächiger Lasurauftrag mit der Bürste. Hierzu sind Deco-Lasur matt oder glänzend geeignet.

Zwecks Veredelung der Oberfläche und für zusätzliche metallische oder farbige Effekte können die Perlglanzpigmente Perlatec gold/silber, Pearl White/Red/Green/Blue oder Switch DesertLight/LagoonWater der DecoLasur glänzend zugesetzt werden (Bei Deco-Lasur matt entsteht aufgrund der Lichtbrechung kein sichtbarer Effekt). Dabei sollte die Zugabemenge zwischen 1 % und 5 % liegen (TI Nr. 816 beachten).

Hinweise/Verarbeitungstips:

Zur Einstellung der Verarbeitungskonsistenz und zwecks ausreichender Offenzeit muss Deco-Lasur matt oder glänzend mit exakt 15 % Wasser verdünnt werden.

Um wahrnehmbaren Glanz zu erreichen, kann DecoLasur glänzend ein zweites Mal unabgetönt aufgebürstet werden, wodurch zudem die Reinigungsfähigkeit etwas erhöht wird. Die Oberflächenimprägnierung des FantasticFleece verlängert die Offenzeit der DecoLasur. Nach sattem Auftrag der Lasur sollte die Oberfläche - solange die Deco-Lasur offen ist - mit einer weichen Bürste nachgewischt werden, wodurch überschüssiges Material wieder von der Oberfläche entfernt wird und den Materialtypischen Kontrast entstehen lässt.

Auf Großflächen empfiehlt es sich zu zweit zu arbeiten.

Wegen des transparenten Charakters der DecoLasur und der je nach Designart unterschiedlichen Saugwirkung von FantasticFleece wird der nach dem 3D-System ausgemischte Lasurfarbton in seiner Wirkung beeinflusst. Aus diesem Grunde empfehlen wir vorab eine Probebeschichtung, wodurch auch gleichzeitig die exakten Verbrauchswerte ermittelt werden können.

Schlußbeschichtung mit Metallocryl INTERIOR

- nur bei Quarz-Designs „Lino“ und „Tira“:

Nach Verklebung und völliger Durchtrocknung von FantasticFleece reicht ein vollflächiger Materialauftrag mit Metallocryl INTERIOR. Hierzu Metallocryl INTERIOR unverdünnt, satt und gleichmäßig auf- und nachrollen (TI Nr. 811 beachten).

Hinweise/Verarbeitungstips:

Beschneidebereiche im Rahmen der Flächenbeschichtung grundsätzlich nachrollen und unbedingt auf naß-in-naß-Verarbeitung achten!

Für die Rollverarbeitung von Metallocryl INTERIOR auf FantasticFleece eignen sich besonders mittelflorige Walzwerkzeuge wie Rotanyl 11 (Florhöhe 13 mm) von Rotaplast.

Um sichtbare Ansätze im Überlappungsbereich zu vermeiden, sollte die Oberfläche – solange Metallocryl INTERIOR noch offen ist – mit einer weichen Bürste leicht verschliffen werden (in Richtung der Quarz-Struktur nachbürsten oder rollen), wodurch überschüssiges Material von der Oberfläche entfernt und der Kontrast erhöht wird.

Auf Großflächen empfiehlt es sich zu zweit zu arbeiten.

Wie bei allen gerollten Metalleffekt-Beschichtungen kann es bei Verwendung von Metallocryl INTERIOR zu sichtbaren Verarbeitungsspuren kommen.

Schlußbeschichtung mit CapaGold

- nur bei Quarz-Designs „Lino“ und „Tira“:

Nach Verklebung und völliger Durchtrocknung von FantasticFleece GoldGrund und CapaGold satt und gleichmäßig aufbringen.

Hinweise/Verarbeitungstips:

GoldGrund und CapaGold sind auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt.

Für die Rollverarbeitung von CapaGold auf FantasticFleece eignen sich besonders mittelflorige Walzwerkzeuge wie Rotanyl 11 (Florhöhe 13 mm) von Rotaplast. Unbedingt auf naß-in-naß-Verarbeitung achten, Beschneidebereiche unbedingt nachrollen!

Auf Großflächen empfiehlt es sich zu zweit zu arbeiten.

Wie bei allen gerollten Metalleffekt-Beschichtungen kann es bei Verwendung von CapaGold zu sichtbaren Verarbeitungsspuren kommen.

Trocknung/Trockenzeit

Verklebte Bahnen vor Beschichtung durchtrocknen lassen.

Hinweis

Capaver Wandbeläge werden stets vor Verlassen des Werks sorgfältig geprüft. Vereinzelt produktionsbedingte Fehler können vorkommen. Diese sind an den Schnittkanten gekennzeichnet und durch entsprechende Zugaben ausgeglichen. Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation. Grundsätzlich ist während des Zuschneidens der Bahnen auf Fehlerfreiheit des Wandbelages zu achten.

Beanstandungen nach erfolgter Verklebung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.

Grundsätzlich soll die gekennzeichnete Innenseite einer Rolle zur Wand hin geklebt werden. Die spätere Sichtseite ist auf der Rolle nach außen gewickelt. Zur Vermeidung von Strukturunterschieden niemals auf einer Fläche gestürzt oder seitenverkehrt verkleben (Ausnahme: Design TIRA!). Im Falle von möglichen Reklamationen müssen die Chargen-/Kontrollnummer und Artikelnummer/-bezeichnung bereitgehalten werden.

Die genaue Verarbeitung der Einbettungs- und Beschichtungsmaterialien ist den Technischen Informationen des jeweiligen Produkts zu entnehmen. (TI Nr. 895 Capacoll GK, TI Nr. 550 Deco-Lasur matt, TI Nr. 570 Deco-Lasur glänzend, TI Nr. 816 Effektpigmente, TI Nr. 811 Metallocryl INTERIOR, TI Nr. 814 GoldGrund, TI Nr. 815 CapaGold.).

Hinweise

Entsorgung	Capaver Glasgewebe und Vliese können als Baustellenabfall entsorgt werden.
Technische Beratung	Diese Technische Information umfasst nicht alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
KundenServiceCenter	Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 891 · Stand: Januar 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88